

Gestalten Sie diesen Weg mit

Anregungen und Materialien

Gebetsanliegen formulieren
Veranstaltungen und Aktionen
zu den Themen der EÖV3 planen
Schon geplante Veranstaltungen
in den Kontext der EÖV3 stellen
Menschen aus anderen
europäischen Kirchen einladen
Im Dialog stehen mit
europäischen Partnerkirchen
und -gemeinden
Die Delegierten für Sibiu
einbinden (werden im Sommer
2006 benannt)

Arbeitsheft für Gottesdienst
und Gemeindegarbeit
Gebetbuch
Begleitausstellung
Das Licht Christi verbindet –
eine Kerzenaktion

Wenn Sie eigenes Material
erarbeiten, das auch andernorts
verwendet werden kann,
geben Sie es bitte über die
Kontaktadressen weiter.

Weitere Informationen finden
Sie ab dem 01.05.2006 unter
www.oekumene3.eu

Damit Ihre Anliegen und
Themen auf lokaler, regionaler
und nationaler Ebene in den
weiteren Prozess einfließen, ge-
ben Sie Ihre Veranstaltung und
Ihre Botschaft (1 bis 2 Seiten)
möglichst bis zum 15. 10. 2006
an die Kontaktadressen weiter.

Kontakte

Kirchenamt der EKD

Projektstelle EÖV3
Pastor Michael Riedel-Schneider
Herrenhäuser Str. 12
30419 Hannover
Tel. +49 (0)511 27 96 129
E-Mail: [michael.riedel-
schneider@ekd.de](mailto:michael.riedel-schneider@ekd.de)

Oekumenische Centrale der ACK

Pfarrer Norbert Roth
Ludolfusstr. 2-4
60487 Frankfurt am Main
Tel. +49 (0)69 24 70 27 14
E-Mail: norbert.roth@ack-oec.de

Sekretariat der Deutschen Bischöfskonferenz

Thomas Wallenhorst
Kaiserstr. 161
53113 Bonn
Tel. +49 (0)228 103 400
E-Mail: [weltkirche.
migration@dbk.de](mailto:weltkirche.migration@dbk.de)

Die organisatorische Struktur

Veranstalter dieses ökume-
nischen und europäischen
Ereignisses sind die Konferenz
Europäischer Kirchen (KEK)
und der Rat der Europäischen
Bischöfskonferenzen (CCEE).
www.eea3.org

Spenden und Kollekten

Evangelische
Kreditgenossenschaft eG
Frankfurt a.M.
BLZ: 500 605 00
Konto: 400 30 20
Stichwort: „Sibiu“
Kontoinhaber: Oekumenische
Centrale/ACK

Impressum

V.i.S.d.P.: Michael Riedel-Schneider,
Projektstelle EÖV3 im Kirchen-
amt der Evangelischen Kirche in
Deutschland (EKD), Herrenhäuser
Straße 12, 30419 Hannover
Grafisches Konzept:
plus gestaltung, Stuttgart

ROM



AUF DEM WEG DER DRITTEN EUROPÄISCHEN ÖKUMENISCHEN VERSAMMLUNG

2006 / 2007

BEGEGNUNGEN AUF
LOKALER, REGIONALER UND
NATIONALER EBENE

WITTENBERG

SIBIU / HERMANNSTADT

„Das Licht Christi scheint auf alle. Hoffnung auf Erneuerung und Einheit in Europa“

Der Weg der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung (EÖV3) begann mit der Auftaktveranstaltung vom 24. bis 27. Januar 2006 in Rom und führt nach Sibiu / Hermannstadt in Rumänien, wo er im September 2007 endet.

Als ökumenischer Pilgerweg gestaltet, ermöglicht er in vier Stationen den verschiedenen christlichen Traditionen und den christlichen Wurzeln Europas zu begegnen.

Christinnen und Christen aus allen europäischen Kirchen sind eingeladen, sich im Licht des Evangeliums ihre gemeinsamen Aufgaben und ihre Verantwortung für das Zusammenwachsen Europas bewusst zu machen.

Die Konferenz Europäischer Kirchen (KEK) lädt gemeinsam mit dem Rat der Europäischen Bischofskonferenzen (CCEE) Bischöfe und Kirchenleitungen, Menschen in Basisgruppen und ökumenischen Netzwerken, in Jugendverbänden und Gemeinden ein, diesen Weg zu gehen und sich in den Dialog einzubringen.

Warum eine europaweite ökumenische Versammlung?

Die EÖV3 ist ein weiterer Schritt auf dem Weg der Versöhnung, um die unter Christinnen und Christen in Europa bereits bestehende Gemeinschaft gemeinsam zu feiern und zu bezeugen die Kenntnis und Wertschätzung unserer verschiedenen religiösen Traditionen zu vertiefen das europäische ökumenische Netzwerk zu stärken und auszuweiten

Die EÖV3 setzt den Weg der ökumenischen Versammlungen von Basel 1989 („Frieden in Gerechtigkeit“) und Graz 1997 („Versöhnung – Gabe Gottes und Quelle neuen Lebens“) fort. Entscheidende Schritte wurden gegangen. So wurde 2001 die Charta Oecumenica in Strassburg auf europäischer, 2003 in Berlin auf deutscher Ebene unterzeichnet. Die christlichen Kirchen in Europa verpflichten sich darin, ihre Gemeinschaft zu vertiefen und für Gerechtigkeit, Frieden und die Bewahrung der Schöpfung einzutreten. Die Charta Oecumenica ist der Leitfaden für alle Stationen der EÖV3.

Der Weg der Dritten Europäischen Ökumenischen Versammlung hat vier Stationen

01 Rom

24. - 27. 01. 2006

Auftaktveranstaltung mit 150 Delegierten aus Kirchen, Bischofskonferenzen, ökumenischen Organisationen, Gemeinschaften und kirchlichen Bewegungen in einer von der römisch-katholischen Kirche und ihrer Tradition geprägten Stadt.

Ein von der Versammlung an die Gemeinden und Kirchen in Europa gerichteter Brief lädt zur Teilnahme und zur zweiten Station ein:

02 Tagungen und Begegnungen auf nationaler, regionaler und lokaler Ebene

2006 / 2007

Menschen in Gemeinden, Verbänden, Gruppen und Netzwerken sowie in den Kirchenleitungen sind eingeladen, sich auf den Weg zu machen: Mit großen und kleinen Begegnungen und Projekten auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene, mit Wallfahrten und Pilgerwegen unter dem Thema „Das Licht Christi scheint auf alle. Hoffnung auf Erneuerung und Einheit auf örtlicher Ebene“. Menschen aus anderen europäischen Ländern sollen eingeladen werden, um so das ökumenische Netz zu stärken. Erfahrungen und Anliegen sollen gesammelt und Perspektiven entwickelt werden zu zentralen Themenbereichen, die für die Gestaltung Europas von Bedeutung sind: Ökumenischer Dialog, Säkularisierung, Sinnsuche außerhalb der Kirchen, multireligiöses Europa und interreligiöser Dialog, Migration, Umweltfragen, Versöhnung, Globalisierung.

Dies sind zugleich thematische Schwerpunkte für den weiteren Versammlungsprozess. Die Delegierten für Sibiu werden die Impulse und Anliegen weitertragen.

Vom 04. bis 06. Dezember 2006 findet eine bundesweite offene Tagung in der Evangelischen Akademie in Loccum statt.

03 Wittenberg

15. - 18. 02. 2007

150 Delegierte treffen sich in der Lutherstadt. An dieser bedeutenden Stätte des Protestantismus in Europa werden sie zum Thema „Die Gabe des Lichtes wahrnehmen, die das Evangelium Christi Europa heute schenkt“ die Ergebnisse aus den Begegnungen auf lokaler, regionaler und nationaler Ebene zusammentragen und die Versammlung in Sibiu vorbereiten.

04 Sibiu/Hermannstadt

04. - 09. 09. 2007

Die abschließende Versammlung, an der etwa 2500 Delegierte teilnehmen werden, findet in Sibiu, der Kulturhauptstadt Europas 2007, statt. Rumänien als überwiegend orthodox geprägtes Land hofft, in dem Jahr der EU beitreten zu können. Unter dem Motto der EÖV3 sollen die Beiträge der Kirchen für das Zusammenwachsen Europas in die Öffentlichkeit getragen und der gemeinsame Glaube gefeiert werden.